



Industriefilter · Hydrospeicher

Edelstahl-LeitungsfILTER

690 EL 0004-0014

1000 EL 0004

Betriebsdruck 690 bar

Anschluss bis G1

Anwendung

Filtration von aggressiven, chemischen oder wässrigen Flüssigkeiten. Filtration von Gasen. Direkter Einbau in Rohrleitungen. Direkter Verschleißschutz nachgeschalteter Komponenten und Systeme.

Aufbau

Filterkopf mit Ein- und Austritt sowie Aufnahmezapfen für Filterelement.

Filterelement

Sterngfaltete Ausführung mit optimierter Faltendichte und in verschiedenen Filtermaterialien. Das Filterelement ist die wichtigste Komponente des Systems „FILTER“ in Hinblick auf die Verfügbarkeit und den Verschleißschutz der Anlagen. Entscheidende Kriterien für die Auswahl sind der erforderliche Reinheitsgrad des Betriebsmediums, der Anfangsdifferenzdruck und die Schmutzaufnahmekapazität. Weitere detaillierte Informationen enthält unser Prospekt Nr. 63, „Filterelemente“. Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „EPE-FILTERSELECT“.

Zubehör

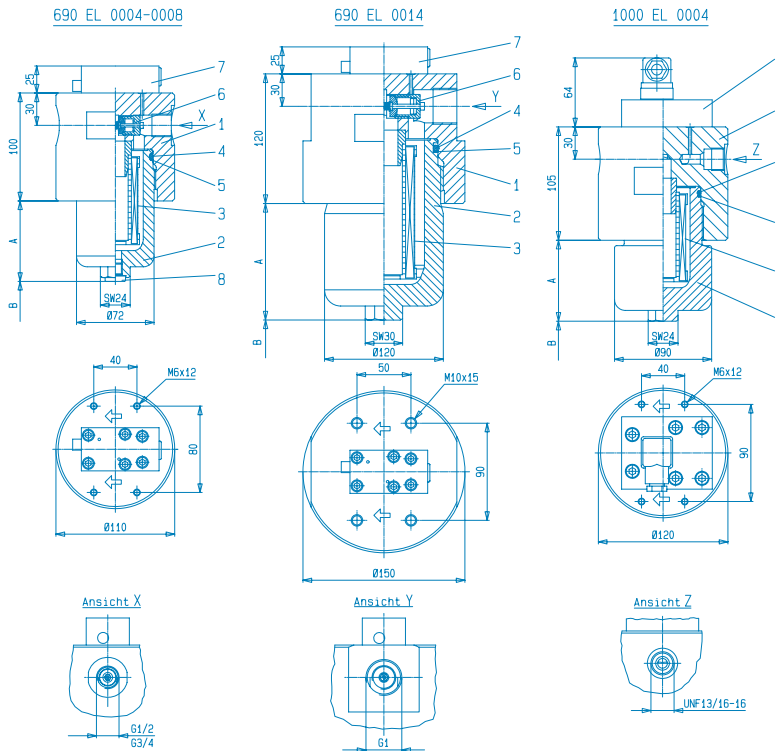
Wartungsanzeiger

Sie dienen zur Überwachung des Verschmutzungsgrades des Filterelements und sind als optische und optisch/elektrische Anzeiger erhältlich, mit einem oder zwei Schaltpunkten.

Bypassventil

Zum Schutz des Filterelements bei Kaltstart und bei Überschreiten des Differenzdruckes infolge Verschmutzung.

K. & H. Eppensteiner GmbH & Co. KG
 Hardtwaldstraße 43 · D-68775 Ketsch
 Postfach 1120 · D-68768 Ketsch
 Telefon: 0 62 02 / 6 03-0
 Telefax: 0 62 02 / 6 03-1 99
 E-Mail: info@eppensteiner.de
 Internet: www.eppensteiner.de



Abmessungen

Typ	Inhalt (in l)	Gewicht (in kg ¹⁾)	Anschluss		A	B ²⁾
			RO	OO		
690 EL 0004	0,25	9	G1/2	-	75	100
			-	G3/4		
690 EL 0008	0,5	11	G1/2	-	152	
			-	G3/4		
690 EL 0014	0,9	21	G1	-	108	
1000 EL 0004	0,2	12	UNF 13/16-16	-	75	80

¹⁾ = Gewicht inkl. Standard-Filterelement und Wartungsanzeiger

²⁾ = Ausbaumaß für Filterelementwechsel

Ersatzteilliste

Pos.	Stück	Benennung	Baugröße Werkstoff	690 EL 0004	690 EL 0008	690 EL 0014	1000 EL 0004
1	1	Filterkopf	1.4571	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben			
2	1	Filtertopf	1.4571	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben			
3	1	Filterelement	diverse	Bestellbezeichnung „Filterelement“ angeben			
4	1	O-Ring	Viton	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
5	1	Stützring	PTFE	Bestellbezeichnung „Dichtungssatz“ angeben			
6	1	Verschlussschraube	A4/1.4571	Teile-Nr. 3461		Teile-Nr. 3462	-
7	1	Wartungsanzeiger	diverse	Bestellbezeichnung „Wartungsanzeiger“ angeben			
8	1	Verschlussschraube	1.4571/Viton	Teile-Nr. 3496			-



Mit Sicherheit Qualität!

Bestellbezeichnung

Ermitteln der Filtergröße:
über Computerprogramm
„EPE-FILTERSELECT“.

Sonderausführungen sind auf
Anfrage möglich.

Bauart EL = Edelstahl- LeitungsfILTER	Magnet 0 = ohne	Wartungsanzeiger 0... = ohne A5,0 = Wartungsanzeiger, opt. B5,0 = Wartungsanzeiger, opt./elektr. Ausführliche Bestellbezeichnung und technische Daten siehe Datenblatt 64, Wartungsanzeiger!	Anschluss RO/00 = Rohr- gewinde	Werkstoff 0 = Edelstahl 1.4571 Standard
--	---------------------------	---	--	---

Filter → 690 EL 0014 H10XL - A 0V - 0 9 A5,0 - RO V 0 0
Dichtungssatz → D 690 EL 0014 - A - RO V 0
Filterelement → 2. 0014 H10XL - A 00 - 0 V -

Druck	Nenngröße	Filterfeinheit	Diff.-druck	Elementausführung	Bypassventil	Dichtung	Erg. Angaben
690 bar 1000 bar	690 EL 0004 0008 0014 1000 EL 0004	Nominelle Filterfeinheit in µm G = Edelmetallgewebe, reinigbar G10 G25 G40 G60 G80 G100 VS = Vliesstoff, nicht reinigbar VS25 VS40 VS60 P = Papier, nicht reinigbar P5 P10 P25 Absolute Filterfeinheit (ISO 16889) in µm H...XL = Microglas, nicht reinigbar H1XL H3XL H6XL H10XL H20XL AS = Microglas, wasseradsorbierend nicht reinigbar AS1 AS3 AS6 AS10 AS20	max. zulässiger Differenzdruck des Filterelementes A = 30 bar B = 330 bar C = 160 bar	0... = Standardkleber T = 100°C E... = Sonderkleber T = 200°C ...V = Edelstahl 1.4571 Standard	0 = ohne 7 = 3,5 bar 9 = 7,0 bar Standard für 1000EL0004 immer „0“! für Filterelement immer 0	V = Viton E = EPDM N = Neopren	0 = ohne 5 = silikonfrei Z = Zeugnisse 5 = silikonfrei Z = Zeugnisse

Einbau, Inbetriebnahme, Wartung

Filtereinbau

Betriebsüberdruck mit der Angabe auf dem Typenschild vergleichen, Filterkopf an der Befestigungsvorrichtung verschrauben, dabei Durchflussrichtung (Richtungspfeile) und Ausbauhöhe des Filterelementes berücksichtigen. Verschlussstopfen im Filterein- und -austritt entfernen, Filter in die Rohrleitung einschrauben, dabei auf spannungsfreie Montage achten.

Anschluss des elektrischen Wartungsanzeigers

siehe Datenblatt Nr. 64

WARNUNG!

Montage und Demontage nur bei druckloser Anlage!

Behälter steht unter Druck!

Wartungsanzeiger nicht wechseln wenn Filter unter Druck steht!

Funktions- und Sicherheitsgewährleistung besteht nur bei EPE-Ersatzteilen!

Wartung nur durch geschultes Personal!

Gewinde sollte spätestens nach 2 Jahren mit MoS₂ Gleitlack beschichtet werden!

Inbetriebnahme

Betriebspumpe einschalten.

Wartung

Tritt bei Betriebstemperatur der rote Anzeigestift aus dem Wartungsanzeiger bis zum Anschlag an die Kunststoffkappe heraus und/oder wird der Schaltvorgang im elektrischen Anzeiger ausgelöst, ist das Filterelement verschmutzt und muss erneuert bzw. gereinigt werden.

Filterelementwechsel

Betriebspumpe abstellen.

Filterkopf abschrauben und Filterelement durch leichtes Drehen vom Aufnahmezapfen im Filterkopf abziehen. Filterkopf auf Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen.

Filterelement H...XL, P... und VS... erneuern, Filterelement mit Material G... und M... reinigen. Die Effektivität der Reinigung ist von der Schmutzart und der Höhe des Differenzdruckes vor dem Elementwechsel abhängig. Beträgt der Differenzdruck nach dem Elementwechsel mehr als 50% des Wertes vor dem Elementwechsel sind auch die Elemente G... und M... zu erneuern.

Erneutes bzw. gereinigtes Filterelement mittels leichter Drehbewegung wieder auf den Aufnahmezapfen schieben. O-Ring im Filterkopf überprüfen, bei Beschädigung bzw. Verschleiß erneuern. Filterkopf anschrauben und durch geeignetes Werkzeug am Sechskant festziehen.

Betriebspumpe einschalten.

Filter-Schaltssymbol

